

Termine

Pfarrbüros geschlossen!

Die Pfarrbüros in Senden und Ottmarsbocholt bleiben am Dienstag, 3. Mai, wegen einer Fortbildung ganztägig geschlossen!

Bibelkreis in Senden

Der Bibelkreis mit Pastoralreferentin Ute Albrecht findet am Mittwoch 4.5. um 19.00 im Pfarrheim statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Rosenkranzgebet in Ottmarsbocholt

Zum Rosenkranzgebet für den Frieden wird ab sofort jeden Donnerstag um 18.30 Uhr vor der Abendmesse in St. Urban eingeladen.

Maiandacht in Ottmarsbocholt

Zur Maiandacht am Donnerstag, 12. Mai, um 17.00 Uhr lädt die kfd St. Urban Mitglieder und Interessierte in den Garten der Familie Beermann, Auf der Horst 42 ein.

Friedensgebet

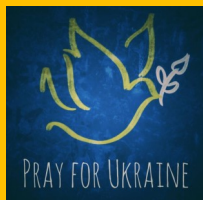
Angesichts der kritischen Lage im Konflikt zwischen Russland und der Ukraine wird weiterhin wöchentlich zum Friedensgebet eingeladen:

montags, 19 Uhr:

- ökumenisches Friedensgebet in der St. Laurentiuskirche in Senden

mittwochs 19.30 Uhr:

- Friedensgebet in der St. Johanneskirche in Bösensell



GOTTESDIENSTE

Senden:

Montag, 2. Mai

19.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 3. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 6. Mai - Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 7. Mai

10.30 Uhr Erstkommunionfeier (RO)

18.30 Uhr Hl. Messe (ZS)

Sonntag, 8. Mai

8.30 Uhr Hl. Messe (WA)

10.30 Uhr Erstkommunionfeier (RO)

12.30 Uhr Tauffeier (RO)

Bösensell:

Mittwoch, 4. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr Hl. Messe (ZS)

Ottmarsbocholt:

Donnerstag, 5. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 7. Mai

17.00 Uhr Hl. Messe (KW)

Sonntag, 8. Mai

10.30 Uhr Hl. Messe (KW)

Venne:

Sonntag, 8. Mai

9.00 Uhr Hl. Messe (KW)

Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

Bösensell – Ottmarsbocholt – Senden – Venne



Schulstraße 10 • 48308 Senden

Tel.: 02597-291

stlaurentius-senden@bistum-muenster.de



Kath. Kirchengemeinde

St. Laurentius

Aktuelles

1. Mai 2022 - 3. Sonntag der Osterzeit

1. L.: Apg 5,27b-32.40b-41 2. L.: Offb 5,11-14

Ev.: Joh 21, 1-19

Ostern im Alltag

Das Evangelium des heutigen Sonntags ist ein Nachtrag zum Johannesevangelium. Eigentlich war die Geschichte Jesu zu Ende erzählt. Alles von Jesu Leben und Wirken bis zu seiner Auferstehung wurde berichtet, damit wir glauben. So beendet Johannes das 20.



Kapitel seines Evangeliums. Und dann folgt doch noch ein 21. Kapitel. Denn genauso wie uns heute trieb die Menschen zur Zeit der Entstehung des Evangeliums die Frage um: Was bedeutet Ostern in meinen Leben. Und so erzählt Johannes noch eine Geschichte. Die Jünger sind in ihren Alltag zurückgekehrt. Petrus und die anderen sind wieder Fischer. Da taucht der Auferstandene noch einmal bei ihnen auf. Zunächst unerkannt. Trotzdem hören sie auf seinen Rat und fangen eine große Menge Fische. Da erst erkennen sie seine Gegenwart und essen mit ihm am Seeufer. Der Auferstandene ist da, mitten im Alltag. Er ist hilfreicher Ratgeber, er stillt Hunger, er hält Gemeinschaft mit den Seinen.

Das ist auch heute so. Mitten in unserem alltäglichen Tun ist Jesus an unserer Seite. Wenn wir auf ihn vertrauen, dann gelingt unser Leben. Das ist Ostern mitten im Alltag.

Viele dieser österlichen Alltagserfahrungen wünscht Ihnen Pastoralreferentin Ute Albrecht

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Getauft wird an diesem Sonntag

- **in Bösensell:** Jesse Stelzig

Verstorbene der vergangenen Wochen

- **in Senden:** Frau Erika Stenzel

Frau Anni Krimpmann,

Herr Heinz Dreesen

Frau Ilka Veit-Hien,

Frau Gertrud Beck

Frau Maria Winkelheide

- **in Ottmarsbocholt:** Frau Adelheid Buschmann

Frau Ruth Potthoff

Herr Heinrich Kock

- **in Bösensell:** Frau Hildegard Wiemers-Dormeyer

Maria, Gottesmutter,

der du das neue Leben

in dir getragen hast,

dich feiern wir

im Mai,

als unsere Königin,

im Monat des

neuen Lebens,

des Wachstums.

Und der Blüte,

der Schönheit und der Freude.



Internet

Neuigkeiten aus Gemeinde, Bistum und Kirche erhalten

Sie im Internet unter diesen Adressen

www.laurentius-senden.de

www.kirche-und-leben.de

www.katholisch.de

KFD Bösensell

Die katholische Frauengemeinschaft (KFD) St. Johannes Baptist Bösensell lädt alle Frauen zu regelmäßigen Fahrradtouren ein, die jeweils am ersten Dienstag eines Monats stattfinden. Start zur ersten Fahrt ist an diesem Dienstag (3.5.) um 14 Uhr ab dem Bösenseller Pfarrheim.

Willkommen sind nicht nur Mitglieder der KFD, sondern auch alle anderen Interessierten. Dann wird eine circa 20 Kilometer lange Strecke geradelt. Zwischendurch wird eine ausgiebige Pause eingelegt. Eine Anmeldung für die jeweilige Tour ist nicht erforderlich.

Erstkommunionfeiern

Am Samstag (7. Mai) und am Sonntag (8. Mai) finden jeweils um 10.30 Uhr die ersten Erstkommunionfeiern in der St. Laurentius-Kirche in Senden statt. Die Eucharistiefeier um 11.15 Uhr fällt an dem Sonntag aus. Weitere Erstkommunionfeiern werden in Senden am Samstag, 21. Mai um 10.30 Uhr und um 14 Uhr gefeiert.

In Venne ist die Erstkommunionfeier am Sonntag, 22. Mai um 8.30 Uhr in der St. Johannes-Kirche und in Ottmarsbocholt am selben Tag um 10 Uhr in der St. Urban-Kirche.

Die Erstkommunionfeiern in Bösensell werden am Christi Himmelfahrtstag, 26. Mai um 10 Uhr und um 14.30 Uhr in der St. Johannes-Kirche gefeiert.



Kolpingsfamilie Ottmarsbocholt

Der Kolping-Reisedienst Coesfeld führt in Zusammenarbeit mit der Kolpingsfamilie Ottmarsbocholt in der Zeit vom 21.08. - 28.08.2022 eine Studienfahrt nach Budapest durch.

Die Fahrt erfolgt mit einem modernen Fernreisebus. Auf Hin- und Rückweg erfolgt jeweils eine Übernachtung in Passau. Auf der Rückreise findet eine Stadtbesichtigung in Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei, statt. Der Reisepreis beträgt pro Person im DZ 868,00 €. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 160 €. Im Preis enthalten sind die Kosten für Fahrt, Halbpension, zusätzlich zwei Mittagessen, Ausflüge und Führungen. Die Reiseleitung liegt in den Händen von Josef und Theresia Rave. Sie stehen gerne für weitere Informationen unter Telefon 02598 254 zur Verfügung. Die erforderliche Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 28 Personen.



HOSPIZKREIS SENDEN E.V.

Der Hospizkreis Senden lädt zu der Veranstaltung: „Das ägyptische Totenbuch“ ein. In einer etwa einstündigen Performance wird der Pantomime Christoph Gilsbach Szenen aus dem Ägyptischen Totenbuch darstellen. Es geht um den Aufbruch des Verstorbenen, vorbei an den Göttern der Unterwelt, durch eine Rückschau auf sein Leben bis hin zur Waage des Totengerichts. Begleitet werden die pantomimischen Szenen vom Rezipient Marko von Hagen, der ergänzend Originaltexte vorträgt, um den Hintergrund zu verdeutlichen. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, dem 12.05.2022, um 19.00 Uhr in den Räumen der Friedenskirche an der Steverstraße. Anschließend gibt es die Gelegenheit, sich bei einem Getränk über das Gesehene auszutauschen. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.